

PRESSEMITTEILUNG

Pflegeberufe aufwerten – nicht nur im Wahlkampf

Der Deutsche LandFrauenverband fordert Parteien auf, Thema in den Blick zu nehmen

Berlin, 01.09.2017 – Mit dem Pflegeberufegesetz, das in dieser Legislaturperiode verabschiedet wurde, sind wichtige Weichen für eine Reform gestellt. Die Attraktivität der Branche fängt bei der Berufsausbildung an und hört bei angemessenen Personalschlüsseln nicht auf. Ganz wichtig ist und bleibt die finanzielle und gesellschaftliche Aufwertung dieser so wichtigen Arbeit.

„Hier muss die Regierung am Ball bleiben, auch die demnächst gewählte. Das Gesetz muss zügig umgesetzt werden, denn viel Zeit bleibt uns nicht mehr, bevor wir auf eine Pflegekatastrophe zusteuern“, so Brigitte Scherb, Präsidentin des Deutschen LandFrauenverbands (dlv). „Bei der Umsetzung gilt es zu beobachten, ob die angestrebten Veränderungen ausreichen oder ergänzende Maßnahmen gebraucht werden.“

Der Deutsche LandFrauenverband beobachtet die Parteien, die das Thema aufgreifen. Die SPD stellte gerade ein Aktionsprogramm zur Aufwertung der Pflegeberufe vor und hat damit das Thema aktiv im Wahlkampf voran gestellt. „Der dlv begrüßt, dass die SPD das Thema ernst nimmt und ihren umfassenden Fahrplan zur Verbesserung der Situation vorstellt. Auch andere Parteien behandeln das Thema in ihren Wahlprogrammen mehr oder weniger ausführlich, aber wir brauchen klare Bekenntnisse statt geduldigem Papier“, fordert Brigitte Scherb, dlv-Präsidentin. „Und wir appellieren, die Herausforderungen des ländlichen Raumes nicht zu vergessen! Die Menschen dort dürfen nicht unter fehlenden Pflegediensten oder schlechten Betreuungsangeboten leiden.“

Pressekontakt:

Deutscher LandFrauenverband e.V. (dlv)

Astrid Falter

Tel: 030-28 44 929 14

presse@landfrauen.info

**Aktiv für Frauen und ihre Familien im ländlichen Raum:
Über den Deutschen LandFrauenverband e.V. (dlv)**

Der Deutsche LandFrauenverband e.V. (dlv) ist der bundesweit größte Verband für Frauen, die auf dem Lande leben, und deren Familien. Ziel ist, die Lebensqualität und die Arbeitsbedingungen im ländlichen Raum zu verbessern. Der dlv vertritt die politischen Interessen aller Frauen in ländlichen Regionen und den Berufsstand der Bäuerinnen. 500.000 Mitglieder, 12.000 Ortsvereine, 22 Landesverbände bilden zusammen ein starkes Netzwerk. Der Verband nutzt seine gesellschaftliche Kraft, um die soziale, wirtschaftliche und rechtliche Situation der Frauen zu verbessern. Präsidentin ist Brigitte Scherb.